

Protokoll Gemeindeausschuss St. Bonifatius 26.02.2026

Anwesende: Simon Külpmann (KjG), Tjelle Böcker (KjG), Felix Hartmann, J.-M. Fürth, W. Fürth, Brigitte Hoffmann, H.-J. Liley, M. Huckschlag, D. Bien, P. Hartmann, A. Hartmann, E. Morawietz, G. Prinsen, Maike Frenzel-Goos (Rat der Pfarreien), M. Hottmann, H. Liley-Gertig, K. Berding (Protokoll)

1. Geistlicher Impuls

Herr Fürth hat einen geistlichen Impuls vorbereitet. Wir nehmen ihn dankbar an.

2. Begrüßung Frau Frenzel-Goos

Frau Frenzel-Goos nimmt als Mitglied des Rat der Pfarreien an der heutigen Sitzung teil. Der Rat der Pfarreien hat zur Aufgabe, die Kommunikation zu allen einzelnen Gemeinden sicherzustellen. Weil aus unserer Gemeinde niemand in den Rat der Pfarreien gewählt worden ist, sprechen wir über Möglichkeiten der Kommunikation. Frau Frenzel-Goos schlägt vor, dass wir zu jedem Termin eine Person senden. Nach Dank und Verabschiedung von Frau Frenzel-Goos beraten wir, wie wir die Termine aufteilen können. Es zeichnet sich ab, dass sich nur sehr vereinzelt Personen finden, die an einem solchen Termin teilnehmen würden. Schließlich stellt sich Herr Fürth zu allen Terminen zu Verfügung, um eine Kontinuität zu gewährleisten.

Nachtrag: Herr Grawe (Vorsitzender des Rats der Pfarreien) teilt mit, dass nicht alle Termine von jemandem aus St. Bonifatius besucht werden müssen. Es sei ein Missverständnis gewesen, dass wir jemanden in den Rat der Pfarreien schicken müssten, um die Kommunikation zu gewährleisten.

3. Misereor-Sonntag 22.03.

- Der Miserere-Sonntag wird von E. Morawietz und G. Prinsen vorbereitet.
- Der Eine-Welt-Stand hat geöffnet.
- Es soll nach dem Gottesdienst auch ein heißes Getränk geben.
- G. Prinsen ruft in den WhatsApp-Gruppen dazu auf, herzaften und süßen „Fingerfood“ zu spenden.
- Herr Flaßhoff begleitet den Gottesdienst.

4. Organisation und Ablauf der Kar- und Ostertage

- Herr Hottmann stellt die Termine des Triduums vor: Dieses Jahr findet es ausschließlich in St. Bonifatius statt. Herr Hottmann schreibt eine Information für die Pfarrnachrichten mit der Bitte um Blumenspenden.
- Herr Hottmann ruft eine einmalige „Kirchenreinigung“ vor der Karwoche ins Leben, weil die Kirche längere Zeit nicht gereinigt worden ist. Es soll am 28.3. um 10 Uhr stattfinden. Herr Hottmann schreibt dazu einen Aufruf in die WhatsApp-Gruppe und schreibt dazu, was mitgebracht werden soll.
- Ostermontag: Das Ostereier-Suchen findet dieses Jahr auf dem Kirchplatz statt. Die KjG übernimmt den Einkauf, das Verteilen und die Aufsicht der Suche.
- Agape:
 - Aufbau: Nach der Karfreitags-Liturgie um ca. 16:30 Uhr
 - Deko: Es gibt Tulpen (E. Morawietz) und Grünzeug (H. Liley), Servietten (J. Fürth)
 - Ostereier und Wein bestellt das Pfarrbüro.
 - E. Morawietz kauft Brote.
 - P. Hartmann besorgt Getränke.
 - Dips wollen mitgebracht werden. G. Prinsen ruft dazu in den WhatsApp-Gruppen auf.
 - Abbau: Der Abbau soll Ostermontag während der Ostereier-Suche passieren. Familie Hartmann, E. Morawietz, H. Liley sind beim Abbau.

4. Sommerfest

Wir besprechen, unsere „Nacht auf dem Heiligen Berg“ im Anschluss an das Jubiläums-Fest des Kindergartens am 30.05. stattfinden zu lassen. Das Kindergarten-Fest soll ca. von 15:00-18:00/19:00 Uhr stattfinden. Unser Gottesdienst soll um 18:00 Uhr stattfinden. Im Anschluss soll ein Beisammensein auf dem Kirchplatz stattfinden. Aufbau/Abbau und Bierstand sollen auf einem späteren Treffen besprochen werden.

Nachtrag: Wir hatten die Idee, den Gottesdienst am Abend gemeinsam mit dem Kindergarten zu feiern. Da der Kindergarten am frühen Nachmittag einen Gottesdienst zur Eröffnung feiern wird, werden wir getrennte Gottesdienste feiern.

5. Pfingsten

Pfingstsonntag (24.05.) findet seit Generationen ein ökumenischer Gottesdienst „unter den Buchen“ statt, der von Frau Tönnies (evangelische Kirchengemeinde) und Frau Dellmuth vorbereitet wird. Die beiden bitten um organisatorische Unterstützung.

Zuletzt hat ergänzend zu diesem Waldgottesdienst um 9:30 Uhr eine Messe in unserer Kirche stattgefunden. Herr Hottmann stellt fest, dass in den letzten Jahren einige Personen die zeitliche/räumliche Verschiebung nicht mitbekommen haben und um 11:00 Uhr vor verschlossener Kirchentür gestanden haben. Wir diskutieren, ob wir mit einer parallel stattfindenden Messe um 11 Uhr ein unökumenisches Signal senden. Wir kommen zu dem Ergebnis, dass die Zielgruppe einer 11Uhr-Messe ohnehin nicht in den Wald käme.

6. Familiengottesdienste

E. Morawietz erklärt, dass sie nach Juni 2026 nicht mehr die Familiengottesdienste vorbereiten möchte.

Herr Hottmann, G. Prinsen und E. Morawietz haben sich getroffen, um die Situation der Familiengottesdienste zu besprechen: Es sind nur noch sehr wenige Kinder in den Gottesdiensten und es ist zunehmend schwierig, Kinder und Jugendliche Texte lesen zu lassen. Sie nehmen sich vor, vermehrt Erwachsene als Zielgruppe anzusprechen. G. Prinsen erklärt, dass sie um die Bildung eines größeren und loseren (Liturgie-) Kreises bittet, der anlassbezogen einen Gottesdienst vorbereitet. Die Gottesdienste sollen dann gestaltete Gottesdienste gern mit musikalischer Begleitung durch eine Musikgruppe sein.

Nächste Woche findet ein Treffen der Musikgruppen statt. B. Hoffmann nimmt den Gedanken der Bildung dieses Kreises mit, weil in diesen Gruppen Menschen vertreten sind, die Interesse daran haben, sich liturgisch zu beteiligen. J.-M. Fürth regt an, eine Referentin oder einen Referenten in den künftigen Liturgie-Kreis einzuladen.

7. Sonstiges

- Frau Akbaba hat ihre Stelle als Reinigungskraft gekündigt.
- K. Berding verabschiedet sich aus dem Gemeindevorstand. Die nächste Einladung schickt A. Hartmann per Mail und G. Prinsen leitet es in die WhatsApp-Gruppen weiter.
- J.-M. Fürth regt an, dass wir uns über das Bischofswort zum Stichwort „Zellen vor Ort“ (Missionarische Aktivitäten) unterhalten sollen. G. Prinsen äußert, dass dies in unseren bisherigen Strukturen bereits der Fall ist.
- B. Hoffmann fragt, wie Termine von verschiedenen Gruppen untereinander koordiniert werden können. Wir wissen, dass es ein schwieriges Thema ist. Herr Hottmann weist noch einmal darauf hin, dass Veranstaltungen im Pfarrbüro bekanntgemacht werden sollen, damit die Koordination von Veranstaltungen vereinfacht wird. Ein digitaler Kalender mit einer Übersicht über Veranstaltungen auf Ebene des pastoralen Raums ist angedacht, aber noch nicht umgesetzt. P. Hartmann trägt das Problem in die nächste Sitzung des Finanzausschusses, um es mit Herrn Vetter zu besprechen.
- Die Feiern der Erstkommunion sind am 18.4. um 11:00 Uhr und um 16:00 Uhr und am 19.4. um 11:00 Uhr.

- Dieses Jahr findet wieder eine Firmvorbereitung auf eine Firmung im November statt. Die Vorbereitungen finden in Eilpe und Haspe statt. Die Firmungen finden in St. Marien statt. Die Einladungen werden nach Ostern verschickt.
- Am 6.3. um 16:00 Uhr findet der Weltgebetstag der Frauen mit anschließendem Imbiss statt.
- Am 9.5. feiert die KjG wieder (☺) ihr 40. Jubiläum.

Nächster Termin:

Termin: Mittwoch, den 22.04 Uhr., um **18:30 Uhr.**